Presseschau Beitrag

- Wissenschaft [1]
- Leistung [2]
- Ranking [3]

Fragwürdige Rankings

Die Bewertung wissenschaftlicher Leistungen und ihre Folgen
von Axel Weipert [4] am 15. Juni 2010

Alfred Kieser geht [5] – bemerkenswerterweise in seiner Abschiedsvorlesung – der Frage nach, wie Wissenschaft heute bewertet und vergleichbar gemacht wird. Immer häufiger richten sich die verschiedenen Akteure – Universitätsleitungen, Herausgeber von Fachzeitschriften, Berufungskommissionen usw. – nach Rankings. Diese seien jedoch in Methode und Wirkung äußerst fragwürdig. Ein Haupteffekt dieses Systems ist ein extremer Konformitätsdruck: Gut ist, was sich bereits etablieren konnte. Damit wird der Mut zu wirklich neuen Fragestellungen und unkonventionellen Lösungsansätzen aber bestraft. Und so der eigentliche Motor der Wissenschaft abgewürgt:

> Und weil sie alle karriererelevante Entscheidungen fällen, wollen die Wissenschaftler genau die Punkte erringen, die im System angerechnet werden. Sie gehen nicht mehr Forschungsfragen nach, die sie im Hinblick auf den Erkenntnisgewinn für wichtig erachten, sie sammeln Punkte für Ranglisten. Sie begeben sich nicht mehr auf wissenschaftliche Entdeckungsreisen, sondern folgen den in Rankings ausgeflaggten Trampelpfaden.

 [5]
Die Tonnenideologie der Forschung [5]
Frankfurter Allgemeine Zeitung [6] 11.6.2010 von Alfred Kieser [7]

Quelladresse (abgerufen am *29.3.2024*):
http://wiki.dasdossier.de/presseschau/wissen/forschung/fragwuerdige-rankings

Links:
[1] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/wissenschaft
[2] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/leistung
[3] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/ranking
[4] http://wiki.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[5] http://www.faz.net/s/RubC3FFBF288EDC421F93E22EFA74003C4D/Doc~ED5E7527973EA4B74B5E19FE87A150C02~ATpl~Ecommon~Scontent.html
[6] http://wiki.dasdossier.de/medium/frankfurter-allgemeine-zeitung
[7] http://wiki.dasdossier.de/autor/alfred-kieser